Digitale Westfälische Urkunden-Datei (DWUD) - http://www.dwud.de - a1059050

1405 Mai 18 (proxima secunda feria qua cantatur Cantate)

Wilhelm von der Berg, Bischof von Paderborn, überträgt 3 Mark Silber, die sein Bruder und Amtsvorgänger Bischof Ruprecht von Berg dem verstorbenen Ritter Heinrich Spegel abpreßte (affgeschattet hevet) und die Bürgermeister, Rat und Stadt Wünnenberg jährlich zahlen, für ihren Dienst und aus Freundschaft seinen Getreuen Ritter Johann Westphael, dessen Ehefrau Frederune, den Brüdern Heinrich, Johann, Wilhelm und Lubbert Westphal, Söhne des verstorbenen Lubbert, und Vettern des Johann, solange sie den Wünneberg innehaben. Der Aussteller siegelt.

Archiv Graf v. Westphalen Urk. 14: Orig.-Perg.; Urk. Sig. d. Aussteller, a. verlor. aber Urk. Sig. d. Bischofs – Neg. 9 Loc. 2 Paquet sub lit. A N. 8; Class. 1 Capsa. 19 Nummer 4.

Abschrift: Kopiar p. 97v-98.

(Wünnenberghe)

© LWL-Archivamt für Westfalen, Internet-Portal "Westfälische Geschichte" - LWL 03/2007